

Seit 21. April 1995 gibt es in Hamburg das Gebärdenden AIDS-Team, eine Gruppe gehörloser, schwerhöriger, spätautistischer und hörender Menschen, die Aufklärung und Information zum Themenbereich HIV und AIDS speziell für hörbehinderte Menschen anbieten.

Wir machen Infostände, Beratungen und Vorträge in Gebärdensprache, denn es gibt leider immer noch zu wenig Aufklärung für hörgeschädigte Menschen. Außerdem kümmern wir uns um Hilfesuchende, Betroffene und ihre Angehörige und Freunde.

Wir arbeiten mit der AIDS-Hilfe Hamburg und der Beratungsstelle der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz zusammen.

Wir nehmen wie hörende Mitarbeiter in der AIDS-Hilfe Hamburg regelmäßig an Schulungen, Fortbildungen, Workshops und Beratertraining teil. Dadurch haben wir medizinisches Grundwissen und kommunikative Grundlagen für die Beratung.

**Wichtig:** Alle Mitarbeiter und Berater vom Gebärdenden AIDS-Team unterliegen der *Schweigepflicht*.

Auf [www.gehoerlosen-aids-info.de](http://www.gehoerlosen-aids-info.de) gibt es zu den Themen verschiedene Videos in Gebärdensprache. Besucht diese Seite, wenn der Text hier schwer zu verstehen ist.

### **Was ist HIV?**

HIV ist ein Virus. Das Wort ist eine englische Abkürzung: **H**uman **I**mmunodeficiency **V**irus.

Auf Deutsch: Menschliches Immunschwäche - Virus

### **Was ist AIDS?**

Das Wort ist eine englische Abkürzung: **A**cquired **I**mmune **D**eficiency **S**yndrome.

Auf Deutsch: Erworbene Immunschwäche-Krankheit.

### **Wie kann HIV übertragen werden?**

Mit HIV kann man sich nur anstecken, wenn es in die Blutbahn oder auf Schleimhäute (Mund, After/Darm, Penis, Scheide, Auge) kommt. HIV kann durch Blut, Samen (Sperma), Scheidenflüssigkeit und Muttermilch übertragen werden.

### **Wie wird HIV *nicht* übertragen?**

HIV ist schwer zu übertragen. Es ist sehr empfindlich. Außerhalb des Körpers geht das Virus schnell kaputt. Normales Saubermachen (Hygiene) reicht völlig aus, um HIV unschädlich zu machen. HIV ist auch in Urin, Kot, Speichel, Schweiß und Tränenflüssigkeit enthalten. Aber hier ist die Menge zu klein für eine Ansteckung.

**Achtung:** Ob jemand HIV hat, kann man ihm nicht ansehen. Herausfinden kann man das nur durch einen HIV-Test

### **Der HIV-Test**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man eine Ansteckung mit HIV feststellen kann: Entweder sucht man im Blut nach Abwehrstoffen gegen HIV (=Antikörpertest) oder man sucht direkt nach HIV (= Virusnachweiß). Die Ergebnisse zeigen, ob man sich mit HIV angesteckt hat oder nicht.

### **HIV-positiv – was tun?**

Heute kann man länger mit HIV leben als früher. Ein positives Testergebnis heißt also nicht gleich Krankheit und Tod.

Für viele Betroffene ist das HIV-positive Testergebnis ein Schock, Man weiß auch nicht, wie Freunde, Familie und Kollegen reagieren. Sind sie schockiert? Lehnen sie HIV-Positive ab? Gibt es große Probleme?

Oft schafft man es nicht allein, mit Angst, Unsicherheit, Trauer und Wut fertig zu werden. Das ist verständlich. Da kann es helfen, Unterstützung von Freunden und Familie zu bekommen. Auch die Mitarbeiter von AIDS-Hilfen in ganz Deutschland können beraten und helfen.

### **Safer Sex – Was ist das?**

Safer Sex (englisch, bedeutet: sicherer Sex, geschützter Sex) heißt, sich beim Sex zu schützen vor einer Ansteckung mit HIV.

Safer Sex schützt nicht nur vor einer Ansteckung mit HIV, sondern auch vor einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) wie z.B. Hepatitis A,B, oder C, Syphilis, Tripper, Herpes, Chlamydien, Feigwarzen oder Pilzinfektionen.

Mehr Information bekommst du auf der Homepage [www.gehoerlosen-aids-info.de](http://www.gehoerlosen-aids-info.de).

### **Safer Sex ist sehr wichtig!**

Deshalb Sex immer mit Kondom und beim Fisten immer mit Handschuhen. Das senkt das Risiko einer Ansteckung mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten!

## Beratungstermine in der AIDS-Hilfe Hamburg:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 19:00 bis 21:00. Termine auch außerhalb der Beratungszeiten nach Absprache möglich!

## Kontaktadresse:

AIDS-Beratungsstelle für Gehörlose  
Gebärden AIDS-Team  
c/o AIDS-Hilfe Hamburg e.V.  
Lange Reihe 30-32  
20099 Hamburg

Fax: (040) 23 51 99 99

Webcam (ooVoo): [gebaerdenteam\\_ahh](#)

Mail: [gebaerden-team@aidshilfe-hamburg.de](mailto:gebaerden-team@aidshilfe-hamburg.de)

Mail (Direkt): [michastuermer@web.de](mailto:michastuermer@web.de)

WhatsApp (Direkt): +49 174 1848039

Internet: [www.gehoerlosen-aids-info.de](http://www.gehoerlosen-aids-info.de)

[www.aidshilfe-hamburg.de/mitarbeiten/ehrenamtlich-aktiv/jochen-und-michael/](http://www.aidshilfe-hamburg.de/mitarbeiten/ehrenamtlich-aktiv/jochen-und-michael/)

<http://www.aidshilfe-hamburg.de/praevention-beratung/onlineberatung/#c682>

## Spendenkonto:

M. Stürmer

Sparda Bank e.G. Hamburg

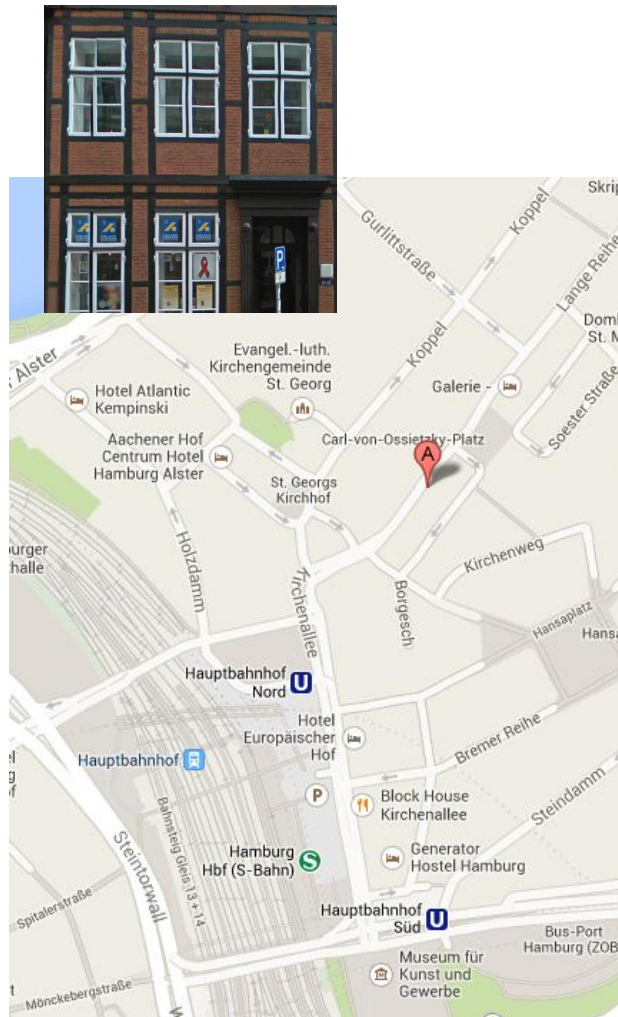
IBAN: DE65 2069 0500 0710 739715

BIC: GENODEF1S11

Verwendungszweck: „Spenden für Gebärden AIDS-Team“

## Anfahrt:

Mit dem HVV bis Hamburg Hauptbahnhof.



Gebärden  
AIDS-Team

Hamburg



Beratung und Begleitung

für Gehörlose und Schwerhörige zum Thema

HIV und AIDS